



Geomantica 86

August 2023

Das Magazin der Erdharmonie, über Wünschelrutengehen, Geomantik, esoterisches Gärtnern & Landwirtschaft und ökologisch sensibles Leben, seit 1998. Herausgegeben von Alanna Moore.

Die Menschheit steht aktuell vor einer weiteren Evolutionsstufe. Inwieweit wir das gesamte Potential, was uns Menschen in unserem Innern und auch durch äußere innovative Impulse zur Verfügung steht, hängt sehr viel davon ab, welche neuen Erkenntnisse wir kreativ und praktisch in unseren Alltag integrieren können und wollen. Denn Wachstum und Entwicklung sind dynamische Prozesse, die sich im permanenten Fluss befinden, in dem auch wir eingebettet sind.

Scheinbar geht es in dieser Zeit mehr und mehr um Rückverbindungen, die auf ganz neue Art erkannt und in unseren täglichen Alltag integriert werden können, ja sogar müssen. Denn die Herausforderungen, die durch die neuen sogenannten „Hochtechnologien“ auf uns Menschen einwirken sind zum Teil ganz und gar nicht lebensförderlich. Die Konsequenz davon kann doch nicht sein, dass wir uns komplett in die Wälder zurückziehen. Die Natur bietet uns immer Lösungen an, wenn wir bereit sind, tiefer zu schauen und die großen Geheimnisse des energetischen Lebensflusses zu beobachten und kreativ zu nutzen. Wir erleben heute immer mehr, dass zukunftsweisende Technologien auch gezielt lebensförderlich entwickelt und einfach benutzt werden können, die uns mit den Kräften der Natur und der Erde rückverbinden.

Was heißt das nun denn konkret? Lassen Sie mich dazu etwas Vorgefallenes berichten. Sie kennen vielleicht die alten Sagen, die von alten Eichenbäumen handeln, die durch Ihre Anwesenheit Stärke und Widerstandsfähigkeit vermitteln. Nicht nur deshalb waren diese Art von Bäumen im alten Germanien hochgeschätzt und werden bis heute immer wieder neu angepflanzt bzw. durch Baumschulen auch weltweit verkauft. So wurden mehrere hundert, bereits großgewachsene Eichenbäume aus einer deutschen Baumschule nach Russland geliefert für eine neue Parkanpflanzung in Moskau. Man sagt zwar – einen alten Baum verpflanzt man nicht, aber hier wurden diese Bäume mit allem bestens versorgt und im Herbst professionell eingepflanzt. Der Frühling kam und die Bäume standen zwar gut im Saft, wollten aber nicht ausschlagen, bildeten keine Knospen. Irgendwie wollten sie mit den neuen Gegebenheiten vor Ort, trotz energiereicher spezifisch eichentypischer Pflanzerde keine Verbindung mit dem Ort ihrer Anpflanzung eingehen. Da gab es offensichtlich eine Information bzw. eine Art von Energie, die fehlte, um die Bäume in die neue Umgebung zu integrieren. Wenn dies scheitern würde, so wehklagte der Landschaftsarchitekt des Parkes, wären mehr als eine Million Euro sinnlos verbrannt. Demzufolge war man offen auch ganz neue Methoden der Baumbeliebung auszuprobieren. Es kamen Stadtschamanen, Musik und singende Kinder sowie effektive Mikroorganismen zum Einsatz. Nichts brachte diese Bäume offensichtlich aus einer Art Regulationsstarre heraus. Die Verzweiflung war groß. Was konnte man übersehen haben – was fehlte?

Um den Leser nicht länger auf die Antwort warten zu lassen: man vollbrachte kurzerhand ein Wunder und innerhalb weniger Tage fingen die Bäume an auszutreiben – alle komplett auf einen Schlag – fast wie verabredet. Was hatte man gemacht? Mit unserer Technologie scannte man mit ganz besonderen Kristallen den Boden der Baumschule, wo die Bäume einst aufgewachsen waren und

übertrug die Information auf das Gießwasser der Bäume – noch nicht mal alle Bäume wurden damit bewässert. Als die passende oder besser gesagt fehlende Information im Boden war, konnten die Bäume diese untereinander austauschen – der sogenannte „missing link“ war gegeben, um unter neuen lokalen Bedingungen wieder in ein perfektes Gleichgewicht mit der Umgebung einzutauchen.

Energiegaben über Düngung etc. allein können nicht die Rettung sein, die passende, individuell spezifische Information zur Adaptation im morphogenetischen Umgebungsfeld bzw. im Organismus selbst muss vorhanden sein, damit eine Art Homöostase – das heißt eine individuelle Selbstregulation ganzheitlich stattfinden kann.

Das ist nur eine wahre Begebenheit unter vielen ähnlichen, die uns zeigt, wie einfach es sein kann, wenn wir uns mit den Kommunikationsmöglichkeiten des Energie- und Informationstransfers genauer beschäftigen.

Ich hatte in unserem Garten einen Baum, den bereits alle Nachbarn als tot abgeschrieben hatten, weil er von Pilzen und anderen Schädlingen massiv befallen war und wir bereits alles probiert hatten, u.a. auch mit energiereicher „terra-preta“ Erde usw. Als wir dann einfach mit unseren besonderen EIBA-Mac Kristallen die pilzbefallenen Stellen des Baumes scannen und die so fehlende Information zur Selbstverteidigung und Heilung über das Gießwasser dem Baum zuführten, konnte dieser sich neu reorganisieren und heilen.

Das gleiche ist möglich mit Tieren und auch uns Menschen. Manchmal sind wir aufgrund von permanenten Einflüssen (Umwelt, eigenen Mentalprogrammen bzw. äußeren Beeinflussungen) nicht in der Lage, die generell in der DNA aller Lebewesen eingespeicherte Kraft und Information zur Selbstregulation bei Bedarf abzurufen. Energiemangel ist nur eine Seite der Defizite. Heute wissen wir, nur im balancierten Zusammenspiel mit individuell spezifischer Information kann eine Rückverbindung an das uns umgebende harmonische Feld von Mutter Erde erfolgen.

In Kürze zusammengefasst kann man z.B.

- Kraftplätze mit diesen besonderen EIBA-Mac Kristallen scannen und die Information auf Wasser, andere Erden, Globuli, aber auch auf Körperteile von Menschen und Tier übertragen
- die Information von natürlichen Heilquellen auf Wanderungen scannen und dann zu Hause auf Globuli oder Salz übertragen und diese Info dann wieder im Großstadtschungel unterwegs auf das tägliche Trinkwasser übertragen für individuellen Schutz mit Langzeiteffekten
- bestimmte natürlich gegebene Informationsfelder aus den natürlichen EIBA-Mac Kristallen abrufen und nutzen, um diese regenerierend und stärkend auf Menschen und Tier zu übertragen
- individuell benötigte Informationen optimiert auf einen kranken Organismus zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte über einen schnellen Scanvorgang ermitteln und konzentriert übertragen
- lebende Pflanzen im Sommer scannen wie z.B. den Löwenzahn, wenn er im Boden verankert ist - nicht die geerntete Pflanze, die doch nicht mehr alle Lebensinformationsfelder besitzt, und diese Info wieder auf Salz, Globuli etc. bleibend für den Winter einspeichern oder sein tägliches Trinkwasser für eine sanfte Leberreinigung damit informieren
- blühende, duftende Rosen scannen und damit das Herzchakra informieren/ befelden zur Entspannung und Entfaltung der Seelenkraft oder diese Info auf Kosmetik übertragen
- harmonisierte Informationen von Erdmineralien sowie Edelmetalle (Gold und Silber) durch den Kristall optimiert einscannen und weiter übertragen für perfektes Trinkwasser als echtes Lebenselixier

- vielleicht das Ginkgo-Blatt von einem altehrwürdigen Baum im Park scannen und die dann vollständig eingespeicherte Information im Kristall auf das Trinkwasser übertragen für optimale mentale Leistungsfähigkeit

Tja- der Kreativität und dem Erfindergeist sind mit dem EIBA-Mac keine Grenzen gesetzt.

Nun zurück zum Ausgangspunkt unserer Betrachtungen – tatsächlich existieren schon wunderbare Technologien, die das Leben ehren und fördern, weil Sie auf natürlichen Ursprüngen basieren. In unserem Fall reden wir hier von besonderen Hochleistungskristallen, die uns die Erde erst kürzlich offenbart hat und die ganz besondere elektro-magnetische, selbstregulierende energetische Eigenschaften besitzen, die in dieser komplexen Form und Perfektion bisher einmalig sind. Diese speziellen Kristalle generieren eine Art Halbleitereffekt, der es möglich macht, eine unsagbare Größe an spezifischen Feldinformationen (materieller und immaterieller Art) aufzunehmen und mit sehr hohen Geschwindigkeiten natürlich balanciert und harmonisiert durch die eigene innere Ordnung zurück zu übertragen.

Diese Art von seltenen und sehr wertvollen Kristallen sind über Jahrmillionen Jahre im Schoß der Mutter Erde gewachsen, waren kosmischen Meteoriteneinflüssen ausgesetzt und haben die lebensförderlichen Informationen der Evolution unseres Planeten stabil eingespeichert. Nun steht uns diese Hilfe aufgrund neuester technologischer Entwicklungen von elektronischen Bauteilen im mobilen Taschenformat zur Verfügung.

Es wird an uns liegen, wie wir diese Geschenke der Natur für das Wohlbefinden unseres Planeten und des gesamten auf ihm vorhandenen Lebensspektrums zum Ausgleich, der Harmonisierung und Gesundung nutzen werden.

In diesem Artikel kann nur ein erster Überblick über diese neuen Möglichkeiten vermittelt werden. Nun ist es an jedem Interessierten selbst, sich weiter dazu zu informieren.

Wer sich näher mit der zugrundeliegenden Hochfrequenztechnik und den darauf basierenden Frequenzgeräten befassen möchte, kann dies unter

www.eiba-wellness.com

www.eiba-mac.com

www.youtube.com/@eiba-wellness